



## Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

## Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Chemnitz und Leipzig  
sowie Sächsischer Hockeyverband e. V.

## Schulsportbeauftragter Sebastian Miatke

## Sportartbeauftragte der Standorte:

### Bautzen

n. n.

### Chemnitz

Grit von Wolfersdorf

Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf

☎ 03732 28770 (d), 03731 697541 (p)

✉ info.gymnasium-bed@landkreismittelsachsen.de (d)

✉ VonWolfersdorf@fhct.de (p)

### Dresden

Tilman Kern

Gymnasium Coswig

Melanchthonstr. 10, 01640 Coswig

☎ 03523 7600310 (d)

✉ tilman.kern@gymcos.lernsax.de

### Leipzig

Sebastian Miatke

Paul-Heyse-Straße 8, 04347 Leipzig

☎ 0176 32387905

✉ Sebastian.Miatke@yahoo.de

### Zwickau

Carolin Gerhardt

Grundschule Lindenschule Meerane

Oststraße 51, 08393 Meerane

☎ 03764 76202 (d)

✉ CarolinGerhardt@gmx.de

## Landesfinaltermine:

U16 (WK III) 02.06.2026

U14 (WK IV), U14 Mixed GS, OS, GY 05.05.2026

## Landesfinalorte:

U16 (WK III), Leipzig

U14 (WK IV), U14 Mixed GS, Freiberg, Hockeyplatz  
des FHCT

OS, GY

Hainichenerstr. 79

## Wettkampfbeginn:

10.00 Uhr

## Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U16 (WK III), U14 (WK IV) 04.05.2026

(an den Schulsportbeauftragten Hockey)

U14 (WK IV) Mixed GS 07.04.2026

U14 (WK IV), U14 Mixed GS, OS, GY

(an Grit von Wolfersdorf)

## Jahrgänge:

U16 (WK III) Mädchen und Jungen 2011 - 2014

U14 (WK IV) Mädchen und Jungen 2013 - 2016

U14 (WK IV) Mixed - Minihockey 2013 - 2016

## Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklasse U16 (WK III) –  
jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für  
das Bundesfinale.



# HOCKEY

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft der U16 (WK III) und der U14 (WK IV) besteht aus maximal 9 Schülerinnen/Schülern (5 Feldspielerinnen/Feldspieler, 1 Torwart/Torfrau, 3 Auswechselspielerinnen/Auswechselspieler).

Eine Mannschaft der U14 (WK IV) Mixed – Minihockey besteht aus maximal 4 Schülerinnen und Schülern, wobei mindestens ein Spieler dem anderen Geschlecht angehören muss.

### Wettkampfprogramm – Jugend trainiert

- Bei Turnieren richtet sich die Spielzeit nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften. Der Modus wird im Vorfeld bekannt gegeben. Die maximale Spielzeit wäre wie beim Bundesfinale 2 x 15 Minuten.
- Für die Ermittlung der Rangfolge nach Abschluss der Gruppenspiele gelten folgende Kriterien in nachstehender Reihenfolge:
  - a) Punkte
  - b) Tordifferenz
  - c) höhere Anzahl der erzielten Tore
  - d) Direktvergleich der punkt- und torgleichen Mannschaften
  - e) Siebenmeterschießen (5 Schülerinnen/Schüler jeder Mannschaft).
- Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang, bei dem keine Entscheidung gefallen ist, entscheidet ein Shoot-out-Wettbewerb. Beim Mixed-Minihockey Entscheidung durch „Golden Goal“.
- Eine Spielerin/ein Spieler kann verwarnt, mit einer Zeitstrafe von 2 bis 5 Minuten belegt oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen werden. Die zweite Zeitstrafe

innerhalb eines Spieles für die gleiche Spielerin/den gleichen Spieler bedeutet den Ausschluss für die Dauer des Spieles. Spielstrafen auf Dauer ziehen eine automatische Sperre für das nächste Spiel nach sich, sofern das Schiedsgericht keine höhere Strafe verhängt. Jede zweite Zeitstrafe bzw. weitere Hinausstellung auf Dauer zieht den Ausschluss vom Turnier nach sich.

- Für die U14 (WK IV) kann das Schiedsgericht festlegen, dass anstatt einer Strafecke ein Penalty ausgeführt wird. Alle nicht beteiligten Spielerinnen/Spieler befinden sich hinter der Mittellinie. Das Spiel wird mit Abschlag oder Anspiel von der Mittellinie fortgesetzt.

### Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – Mixed – Minihockey

Der Wettkampf der U14 (WK IV) Mixed – Minihockey besteht aus Minihockeyturnier (3 gegen 3) mit max. 2 Schülern oder Schülerinnen pro Team sowie einem Vielseitigkeitswettbewerb (3 Disziplinen). Es erfolgt eine getrennte Wertung der Grundschulen sowie der Oberschulen/Gymnasien in dieser Wettkampfklasse.

Die Platzierung ergibt sich aus der Addition der Platzziffern des Turniers mit doppelter Wertung und des Vielseitigkeitswettbewerbs mit einfacher Wertung. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Ziffer. Bei Gleichstand entscheidet die Platzierung beim Minihockey.

Die 3 Disziplinen des Vielseitigkeitswettbewerbes werden als Staffel (3 Spielerinnen/Spieler + 1 Ersatz) gelaufen. Ein Auswechseln mit der Ersatzspielerin/dem Ersatzspieler ist möglich. Die Platzziffer ergibt sich aus der Addition der 3 Staffelleiten.

**Spielfeld (GS):**

20 m (Viertellinie – Grundlinie Großfeld) x 15–25 m (mit Kegeln oder anders markieren) ca. 1/8 Feld

**Spielfeld (OS/GY):**

Mittellinie – Seitenlinie – Grundlinie (1/4 Feld)

**Tore:**

Jede Mannschaft hat 2 benachbarte Tore. Entsprechend der Spielfeldgröße sind diese 1 - 1,5 m breit, 6 - 8 m voneinander entfernt und stehen ca. 3 m bzw. 6 m vor der Grundausslinie.

**Spielzeit:** 1 x 10 Minuten, 1 Schiedsrichter pro Feld

**Spielbeginn:** Die Mannschaften stehen zwischen ihren Toren, der Ball liegt in der Mitte des Spielfeldes und das Spiel wird durch Pfiff freigegeben. Der Schiedsrichter soll sehr großzügig pfeifen und nur absichtliche Fehler

und durch Fehler erzielte Tore verhindern. Tore können nur in der Torschuss-Zone erzielt werden. Hinter den Toren geht es nicht weiter. Ein Freischlag, Abschlag oder Seiteneinschlag muss hinter der Torschuss-Zone ausgeführt werden und darf nicht direkt ins Tor gespielt werden (nach Empfehlung des DHB zum Minihockey vom 31.03.2017). Nach Torerfolg geht es mit Abschlag weiter. Ein Spielerwechsel ist an den eigenen Seitenlinien jederzeit mit einem Handabschlag möglich.

**Regeln des Fachverbandes**

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den Regeln des Deutschen Hockey-Bundes bzw. dem aktuellen Regelkommentar für Kleinfeldhockey. Ergänzend gibt es für Jugend trainiert einen Regelkommentar für Kleinfeldhockey (Ausgabe 9 vom 25.04.17).